

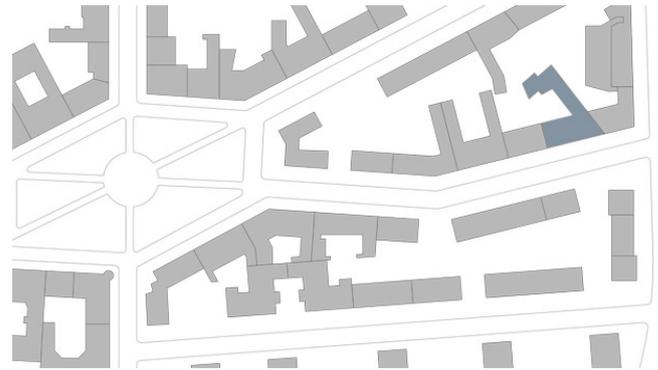


Winterfeld 86

Sanierung denkmalgeschütztes Treppenhaus und Fassade
Lph. 1-9

Daten

Bauherr	Privat
Typologie	Wohnungsbau
Ort	Winterfeldstraße 86, Berlin-Schöneberg
Nutzfläche	160qm
Zeitraum	2011



Kontext - Das zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtete Wohnhaus befindet sich zentral gelegen inmitten des stark verdichteten Berliner Stadtteils Schöneberg. Im Gegensatz zu den meisten umliegenden Gebäuden verfügt dieses Mietshaus über eine außerordentlich detailreiche Profilierung an der Fassade und im Treppenhaus. Nach jahrzehntelanger Nutzung ohne weitreichende Instandsetzungen waren die historisch wertvollen Details innen wie außen nur noch schwer erkennbar.

Konzept - Unter den Auflagen des Denkmalschutzes galt es, die klassischen Elemente des Gebäudes wieder herauszuarbeiten und mit den modern renovierten Wohnungen in Einklang zu bringen. Auf Grundlage historischer Sondierungsuntersuchungen wurden mehrere Schichten Altfarbe behutsam abgetragen, um frühere Malereien an den Wänden des Treppenhauses wieder zum Vorschein zu bringen. Die Abstimmung der neuen Elemente und Kontraste, Linien und Farbe mit den historischen Bestandteilen war zentraler Ausgangspunkt der Sanierungsarbeiten. Sämtlicher Stuck wurde originalgetreu ersetzt oder ausgebessert, wodurch der sehr herrschaftlich anmutende Eingangsbereich aufgewertet wurde und seinen ursprünglichen Charakter wiedererhielt.

Materialien und Farben - Der weiße Putz im Innen- wie Außenbereich bewirkt eine Konzentrierung auf die wesentlichen historischen Merkmale des Gebäudes. Stuck- und Malerarbeiten werden hierdurch gezielt in Szene gesetzt und akzentuiert. Dünne Linien führen durch das Treppenhaus und bewirken eine dezente Gliederung des Raumes, der durch seine Hell-Dunkel- sowie Alt-Neu-Kontraste besticht. Das schmiedeeiserne, bronzierte Geländer harmonisiert nach aufwändiger Restaurierung farblich mit den freigelegten, in putzfarbe belassenen Stuckleisten.

